Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

GIMA Fugendichtmasse Acryl

1. Abschnitt: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

- **Handelsname: GIMA Fugendichtmasse Acryl**

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:
- **Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs / Gemischs**
  Dichtungskit
- **Verwendungen von denen abgeraten wird**
  Von allen anderen Verwendungen wird abgeraten.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- **Hersteller/Lieferant:**
  GIMA GmbH & Co. KG
  Windmühlstraße 11
  91567 Herrieden-Neunstetten
- **Auskunftgebender Bereich:**
  Abteilung: Produktmanagement
  Tel.: 09825/9291-0
  Email: info@gima-spezial.de

1.4. Notrufnummer:
Notfallauskunft bei Vergiftungen:
Giftinformationszentrum Mainz - Tel.: +49 (0) 6131 19240

2. Abschnitt: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**
  Nach den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht als gefährlich eingestuft

2.2. Kennzeichnungselemente:
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
  Nach den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht als gefährlich eingestuft
- **Gefahrenpiktogramme:**
  entfällt.
- **Signalwort:**
  Kein Signalwort
- **Gefahrenhinweise:**
  entfällt
- **Sicherheitshinweise:**
  entfällt
- **Ergänzende Informationen:**
  EUH208 Enthält: Reaction mass aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren:
Keine sonstigen Gefahren bekannt.

3. Abschnitt: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Chemische Charakterisierung: Gemische:
- **Beschreibung:**
  Gemisch
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**
  Dieses Gemisch enthält keine meldepflichtigen Stoffe
- **zusätzliche Hinweise:**
  Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

4. Abschnitt: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- **nach Einatmen:**

Bei Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Etikett oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

- **nach Hautkontakt:**
  Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- **nach Augenkontakt:**
  Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.
- **nach Verschlucken:**
  Sofort Mund mit Wasser spülen. Arzt hinzuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**
  Wird ein Arzt aufgesucht, soll nach Möglichkeit dieses Sicherheitsdatenblatt vorgelegt werden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5. Abschnitt: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- **Geeignete Löschmittel:**
  Löschmittel an die Umgebung anpassen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
  Keine ungeeigneten Löschmittel bekannt.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Bei Verbrennung werden CO und CO_2 gebildet.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

- **Maßnahmen:**
  Keine besonderen Löschanweisungen erforderlich.
- **Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:**
  Handschuhe. Schutzanzug. Bei Erhitzung/Verbrennung: Pressluft-/Sauerstoffgerät.

6. Abschnitt: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:
Kein offenes Feuer. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:
Freiwerdendes Produkt aufsammeln. Freigewordenen Stoff eindämmen. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:
Feststoff in verschließbaren Behältern sammeln. Verschütteter Feststoff/Reste sorgfältig sammeln. Verschmutzte Flächen mit Seifenlösung reinigen. Nach der Arbeit Kleidung und Ausrüstung reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte:
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Abschnitt: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung*:*
Strenge Hygiene befolgen. Behälter gut geschlossen halten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
  Bei Zimmertemperatur aufbewahren. An einem trockenen Ort aufbewahren. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur in Originalbehälter aufbewahren. Den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
  Keine Daten vorhanden.

7.3. Spezifische Endanwendungen*:*
siehe Punkt 1.2

8. Abschnitt: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter:

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
  Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **DNEL/DMEL-Werte**
  Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **PNEC-Werte**
  Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

- **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**
  Ins freie/unter örtlicher Absauganlage/mit Lüftung oder Atemschutz arbeiten.
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
  Strenge Hygiene befolgen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
- **Augen- / Gesichtsschutz**
  Schutzbrille
- **Handschutz**
  Handschuhe.
- **Körperschutz**
  Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
- **Atemschutz**
  Atemschutz nicht erforderlich bei normaler Handhabung.
- **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**
- **Allgemeine Hinweise**
  Siehe Punkt 6.2, 6.3 und 13

9. Abschnitt: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

• **Allgemeine Angaben**	
• **Aussehen**	
Form	*Paste*
Aggregatzustand	*pastös*
Farbe	*Produktfarbe ist zusammensetzungsbedingt*
• **Geruch**	*charakteristisch*
• **Geruchsschwelle**	*nicht bestimmt*
• **pH-Wert bei 20°C**	*nicht bestimmt*
• **Zustandsänderung**	
Schmelzpunkt / Schmelzbereich	*nicht bestimmt*
Siedepunkt / Siedebereich	*nicht bestimmt*
• **Flammpunkt**	*nicht bestimmt*
• **Verdampfungsgeschwindigkeit**	*nicht bestimmt*
• **Entzündbarkeit**	
Feststoff	*nicht anwendbar*
Gas	*nicht anwendbar*
• **obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze**	*keine chemische Gruppe, die mit explosiven Eigenschaften in Verbindung gebracht wird.*
• **Zündtemperatur**	*nicht bestimmt*
• **Selbstentzündlichkeit**	
Feststoff	*nicht anwendbar*
Gas	*nicht anwendbar*
• **Zersetzungstemperatur**	*nicht bestimmt*
• **Dampfdruck 20 °C**	*nicht anwendbar*
• **Dampfdruck 50 °C**	*nicht anwendbar*
• **Relative Dichte**	*1,5 g/cm³*
• **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser 20 °C**	*löslich*
• **Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)**	*nicht bestimmt*
• **Viskosität**	*nicht bestimmt*
9.2. Sonstige Angaben	*keine weiteren relevanten Informationen verfügbar*
• **Absolute Dichte**	*1500 kg/m³*

10. Abschnitt: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität:
Keine Daten vorhanden.
10.2. Chemische Stabilität:
Das Produkt ist bei Lagerung unter normalen Umgebungstemperaturen stabil.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen:
Keine Daten vorhanden.
10.5. Unverträgliche Materialien:
Keine Daten vorhanden.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Bei Verbrennung werden CO und CO_2 gebildet.

11. Abschnitt: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

- **Akute Toxizität:**

GIMA Fugendichtmasse Acryl
Prüfungsergebnisse
NACH LANGFRISTIGER/WIEDERHOLTER EXPOSITION/KONTAKT: Hautausschlag/Entzündung.

12. Abschnitt: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität:

GIMA Fugendichtmasse Acryl
Schlussfolgerung
Nach den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht als umweltgefährlich eingestuft.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:
Schlussfolgerung
Enthält biologisch leicht abbaubare Komponente(n)
12.3. Bioakkumulationspotenzial:

GIMA Fugendichtmasse Acryl				
Log Kow				
Methode	*Bemerkung*	*Wert*	*Temperatur*	*Wertbestimmung*
	nicht anwendbar (Gemisch)			

Schlussfolgerung
Enthält bioakkumulierbare Komponente(n)
12.4. Mobilität im Boden:
Schlussfolgerung
Enthält Bestandteile, der (die) adsorbiert (adsorbieren) an den Boden
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Aufgrund von zu wenig Informationen kann keine Aussage darüber gemacht werden, ob die Komponente(n) die Kriterien für PBT und vPvB gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erfüllt bzw. erfüllen.
12.6. Andere schädliche Wirkungen:

GIMA Fugendichtmasse Acryl
Treibhauspotenzial (GWP)
Keiner der bekannten Komponenten ist in der Liste der fluorierten Treibhausgase (Verordnung (EC) Nr. 517/2014) enthalten Bemerkung Wert Temperatur Wertbestimmung
Ozonabbaupotential (ODP)
Nicht als gefährlich für die Ozonschicht eingestuft (Verordnung (EG) Nr. 1005/2009

13. Abschnitt: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

- **Abfallvorschriften**
  Abfallcode (Richtlinie 2008/98/EG, Entscheidung 2000/0532/EG).
  08 04 10 (Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien): Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen).

Abhängig von dem Industriezweig und dem Produktionsprozess können auch andere Abfallcodes anwendbar sein. Kann als nicht gefährlicher Abfall betrachtet werden nach Richtlinie 2008/98/EG.

- **Entsorgungshinweise**
  Abfall entsorgen unter Beachtung der örtlichen und/oder nationalen Vorschriften. An genehmigten Abfallentsorger abgeben. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten.
- **Verpackung**
  Abfallcode Behälter (Richtlinie 2008/98/EG).
  15 01 02 (Verpackungen aus Kunststoff).
- **Entsorgung verschmutzter Gebinde:**
  Behälter vollständig entleeren. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen. Empfohlene Reinigung: Reinigung durch Wiederverwerter oder Fachbetrieb.

14. Abschnitt: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer • **ADR, RID, ADN** • **IMDG, IMSBC** • **ICAO-TI/IATA-DGR**	*nicht unterlegen*
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung • **ADR, RID, ADN** • **IMDG, IMSBC** • **ICAO-TI/IATA-DGR**	-
14.3. Transportgefahrenklassen • **ADR, RID, ADN** **Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr** **Klasse** **Klassifizierungscode** • **IMDG, IMSBC** **Klasse** • **ICAO-TI/IATA-DGR** **Klasse**	-
14.4. Verpackungsgruppe • **ADR, RID, ADN** **Gefahrzettel** • **IMDG, IMSBC** **Gefahrzettel**	- - -
• **ICAO-TI/IATA-DGR** **Gefahrzettel**	-
14.5. Umweltgefahren: • **ADR, RID, ADN** **Umweltgefährdend** • **IMDG, IMSBC** **Umweltgefährdend** **Marine pollutant** • **ICAO-TI/IATA-DGR** **Umweltgefährdend**	*nein*
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender • **ADR, RID, ADN** • **IMDG, IMSBC** **ICAO-TI/IATA-DGR**	-
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: **Anhang von MARPOL 73/78**	

15. Abschnitt: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Angaben FOV-Gehalt Richtlinie 2010/75/EU
  FOV-Gehalt < 1 %

- *Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (schwach wassergefährdend) Mischungsregel gemäß VwVwS Anahng 4, Nr.3*

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

16. Abschnitt: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze, Verordnungen und Regelwerke, auch solche, die in diesem Datenblatt nicht genannt werden, sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

- **Änderungen gegenüber der Vorversion:**
  Das Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle vorhergehenden Versionen.

- **Abkürzungen und Akronyme:**

ACGIH	*American Conference of Governmental Industrial Hygienists*	
ADR/RID	*European Agreements on the transport of Dangerous goods by Road/Railway*	*Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße/Ordnung über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter*
APF	*Assigned protection factor*	*Schutzfaktor von Atemschutzmasken*
AVV	*Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung -AVV)*	
CAS	*Chemical Abstracts Service*	*internationaler Bezeichnungsstandard für chemische Stoffe*
CLP	*Classification, labeling and packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)*	*Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)*
DNEL	*Derived No-Effect Level*	*Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung*
EC10	*Effective concentration at 10% mortality rate*	*Effektive Konzentration bei einer Sterblichkeitsrate von 10%*
EC50	Half maximal effective concentration	Mittlere effektive Konzentration
ECHA	European Chemicals Agency	Europäische Chemikalienagentur
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances	Europäische Datenbank kommerzieller Altstoffe
ELINC	European List of Notified Chemical Substances	
EPA	Siehe HEPA	Siehe HEPA
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals	
HEPA	High efficiency particulate air filter	Hoch effizienter Luftfiltertyp
IATA	International Air Transport Association	Internationale Flug-Transport-Vereinigung
IMDG	International agreement on the Maritime transport of Dangerous Goods	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr
IUPAC	International Union of Pure and Applied Chemistry	Internationale Union für reine und angewandte Chemie
LC10	Lethal concentration at 10% mortality rate	Tödliche Konzentration bei einer Sterblichkeitsrate von 10%
LC50	Median lethal concentration	Median-Letalkonzentration (mittlere tödliche Konzentration eines Stoffes)
LD10	Lethal dose at 10% mortality rate	Letale Dosis bei einer Sterblichkeitsrate von 10%
LD50	Median lethal dose	Mittlere letale Dosis
MEASE	Metals estimation and assessment of substance exposure	
NOEC	No observed effect concentration	Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	Persistent, bio-accumulative and toxic	Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PROC	Process category	Verfahrenskategorie
REACH	Registration, Evaluation and Authorisation of Chemicals (Regulation (EC) No. 1907/2006)	Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (Verordnung Nr. (EG) 1907/2006)
SDB	Sicherheitsdatenblatt	
STOT	Specific target organ toxicity	Spezifische Zielorgantoxizität
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe	

UVCB	Substances of Unknown or Variable composition, Complex reaction products or Biological materials	Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien
vPvB	Very persistent, very bioaccumulative	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe	

- **Schulungshinweise:**
  Zusätzliche Schulungen, die über die vorgeschriebene Unterweisung bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen hinausgehen, sind nicht erforderlich.